

# Neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Beratung Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler · Frankfurt/Main Redaktion Dr. Bettina Hellwig (verantwortlich)

ISSN 0724 - 567X · Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart

50. Jahrgang · Februar 2003

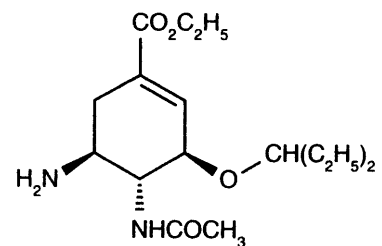
2

14

Neuraminidasehemmer zur Behandlung und Prophylaxe der Influenza A und B ←

## Osetamivir

Osetamivir (Tamiflu®) ist ein oraler Neuraminidasehemmer. Er kommt zur kausalen Therapie und Prophylaxe der Influenza A und B auf den Markt. Osetamivir wird zur Therapie zweimal täglich als Kapsel über einen Zeitraum von fünf Tagen eingenommen. Die Behandlung sollte so früh wie möglich nach Auftreten der Influenzasymptome innerhalb von zwei Tagen beginnen. Dann verkürzt die Substanz die mediane Erkrankungsdauer einer Influenza bei Kindern und Erwachsenen im Mittel um ungefähr einen Tag und senkt außerdem die Zahl der Komplikationen der unteren Atemwege sowie die Inzidenz akuter Mittelohrentzündungen bei Kindern. Zur Prophylaxe eingesetzt, kann Osetamivir die Zahl der klinischen Influenza-Erkrankungen bei Kontaktpersonen um 92% senken. Während einer Influenzaepidemie in der Bevölkerung konnte die Erkrankung in 75% der Fälle verhindert werden. Als häufigste unerwünschte Wirkung kam es zu gastrointestinalen Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen. Ansonsten wurde Osetamivir gut vertragen.

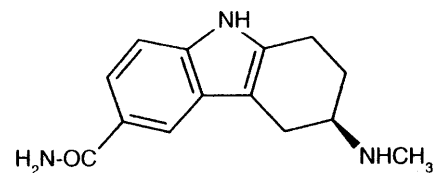


19

Triptan zur Behandlung der Migräne ←

## Frovatriptan

Frovatriptan (Allegro®) ist ein weiterer selektiver 5-HT<sub>1B/1D</sub>-Rezeptoragonist zur Behandlung der Migräne. Nach Verabreichung einer oralen Einzeldosis von 2,5 mg an gesunde Probanden werden innerhalb von 2 bis 4 Stunden maximale Blutkonzentrationen erreicht, die Wirkung tritt allerdings erst nach etwa 4 Stunden ein. Die orale Bioverfügbarkeit beträgt 22% bei Männern und 30% bei Frauen. Das Potenzial für Wechselwirkungen ist gering: Frovatriptan ist kein Hemmer der humanen Monoaminoxidase(MAO)-Enzyme oder der Cytochrom-P450-Isoenzyme. Die Substanz wird zu 32% im Urin und zu 62% in den Fäzes ausgeschieden. Die terminale Eliminationshalbwertszeit beträgt etwa 26 Stunden. Kontraindikationen und Nebenwirkungen entsprechen denen anderer Triptane.



WI I  
28.15  
-1436 Bül-  
ZB MED